

Ressort: Politik

Bericht: EU-Kommission gibt 500 Millionen Euro für Verteidigungsfonds

Brüssel, 05.06.2017, 15:43 Uhr

GDN - Die EU-Kommission will die europäische Zusammenarbeit in der Verteidigung zügig vorantreiben und finanziell unterstützen: Schon 2019, also noch in der laufenden Haushaltsperiode, werde die Brüsseler Behörde 500 Millionen Euro aus dem EU-Budget für den neuen Verteidigungsfonds zur Verfügung stellen, berichtet das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf EU-Kreise. Der Fonds, dessen Einzelheiten am Mittwoch vorgestellt werden, soll die Mitgliedsstaaten zur gemeinsamen Entwicklung und Beschaffung von Rüstungsgütern animieren.

Der Vorschlag ist Teil einer breiteren Initiative von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker zur Verteidigungspolitik in dieser Woche. Daneben wird Juncker auch ein neues Diskussionspapier zur Zukunft von Europas Sicherheit vorlegen und am Freitag auf einer hochrangig besetzten Konferenz in Prag eine Grundsatzrede zur Sicherheitspolitik halten. Der neue Verteidigungsfonds soll aus zwei Teilen bestehen – einem sogenannten Forschungsfenster und einem Fähigkeitsfenster. Während ersterer allein aus EU-Mitteln die gemeinsame Erforschung neuer Rüstungstechnologien fördern will, soll die Finanzierung im rund fünf Milliarden Euro umfassenden Fähigkeitsfonds überwiegend aus den nationalen Haushalten kommen. Die Kommission ist aber bereit, die konkreten Entwicklungsprojekte bis zur Prototyp-Reife mit einer halben Milliarde Euro aus EU-Töpfen anzuschieben. Die Mittel sollen bereits während des bis 2020 laufenden Finanzrahmens aufgebracht werden, aus nicht abgerufenen Geldern und durch Umschichtungen etwa aus den Satellitenprogrammen. Das zeigt, welche hohe Bedeutung die Kommission dem Vorhaben einräumt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90302/bericht-eu-kommission-gibt-500-millionen-euro-fuer-verteidigungsfonds.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619